

Under Construction als Normalzustand?

Modulare Forschungsinfrastruktur für digitale Editionen an der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek

Flexibilität und Modularität: Der Schlüssel zur Balance zwischen Projektwünschen und Infrastrukturanforderungen.

Editionen **streben individuelle Lösungen** an, während Infrastruktur **homogene Datensets** benötigt. Der modulare Ansatz schafft eine Balance, die unterschiedliche Vorkenntnisse und Rahmenbedingungen zu berücksichtigt.

Ausgangssituation

Eine **Checkliste** im ersten Gespräch klärt IST- und SOLL-Zustand: Welche Vorkenntnisse und Vorarbeiten gibt es? Welche **Ziele** sollen erreicht werden? Diese Vorgehensweise macht die Komplexität bewusst und hilft, klare Prioritäten zu setzen. So entstehen **Listen technischer Anforderungen** – auch für Teams ohne Vorkenntnisse in digitalen Editionen.

Der modulare Ansatz

Ausgehend von der Checkliste entsteht ein **Baukasten**, der flexibel auf die Bedürfnisse der Projekte abgestimmt wird. Mithilfe einer prototypischen **Modellierung digitaler Editionen** werden Module zusammengestellt, die Struktur und Orientierung bieten. So lassen sich klare **Zeitpläne** ableiten und individuelle Anforderungen gezielt umsetzen.

Eine Infrastruktur in Bewegung

Einzelne Komponenten können ersetzt, ergänzt oder in Toolketten **neu kombiniert** werden, ohne eine All-in-one-Lösung anzustreben. Diese **Anpassungsfähigkeit** ermöglicht eine agile Zusammenarbeit, verlangt jedoch klare Absprachen und **Standards**, um den Gesamtservice nachhaltig zu gestalten.

Ausblick

Die modulare Infrastruktur ermöglicht es, digitale Editionen **flexibel und passgenau** zu unterstützen. Zukünftig liegt der Fokus darauf, den Austausch zwischen Infrastrukturanbietern und Forschenden zu intensivieren, Synergien zu schaffen und gemeinsame Standards zu etablieren. Ziel ist es, eine robuste Grundlage zu schaffen, die auch **langfristig** den Bedürfnissen **agiler** und dynamischer Projekte gerecht wird.

Kontakt

Swantje Dogunke
swantje.dogunke@uni-jena.de

thulb